

Ashok Vajpeyi (Aśok Vājpeyī)

geb. 1941 in Durg/Madhya Pradesh, ist ein bekannter Hindi-Dichter, Literaturkritiker, Essayist, Herausgeber, Literatur-Übersetzer, Kulturbeamter und Kulturmittler.

Seine fünfzehn Gedichtbände sind in viele indische und mehrere europäische Sprachen übersetzt worden und seine literatur- und kulturkritischen Werke und die Essays zur Kunst genießen hohes Ansehen.

Außerdem hat er siebzehn Anthologien ausgewählter Gedichte herausgegeben.

In seiner Lyrik geht es um die ewigen Fragen von Mensch und Natur, Liebe, Vergänglichkeit und Tod in einer Sprache, die von eindringlicher Direktheit und Einfachheit geprägt ist und keine modischen oder exzentrischen Stil- und Erzählweisen zulässt.

Für europäische Annäherungen an Indien ist Vajpeyis Sichtweise indischer Kultur deshalb wichtig und besonderer Aufmerksamkeit wert, weil er als Kulturmittler den fließenden Übergang dieser Kultur in allen Bereichen von Kunst, Literatur, Tanz, Musik und Philosophie von volkstümlicher oder mündlicher Überlieferung zu klassischer und schriftlicher Tradition deutlich macht und die in Europa übliche Trennung nach volkstümlichen und klassischen Kategorien in dieser Weise nicht kennt.

Landesweit einmalig bleibt auch seine brillante Laufbahn in vielen Funktionen in Madhya Pradesh und der Zentralregierung, u.a. als Joint Secretary (Culture), Trustee Secretary (Bharat Bhavan), First Vice-Chancellor (Mahatma Gandhi International Hindi University) und als Chairman der Lalit Kala Akademi. Vierzehn Institutionen verdanken ihm ihre Gründung, er ist Initiator und Organisator mehrerer Stiftungen und ihrer Stipendienprogramme. Daneben standen und stehen immer schon regelmäßige Vortragsreisen und Festivalteilnahmen im In- und Ausland. In zwanzig Büchern und namhaften Literaturzeitschriften wie *Poorvagraha*, *Bahuvachan*, *Kavita Asia* und *Hindi Language Discourse Writing* ist er als Herausgeber benannt.

Preise und Auszeichnungen

u. a. der *Sahitya Akademi National Award*, der *Agyeya Rashtrya Samman* sowie französische und polnische Auszeichnungen.

Auf Deutsch erschien Vajpeyis dritter Gedichtband *Agar itne se - Gedichte* in der Reihe "Literatur aus Südasien" als zweisprachige Ausgabe Hindi-Deutsch, übersetzt und herausgegeben von Dieter B. Kapp und Albert Prümm im Shaker Verlag, Aachen 2015.

Georg Lechner

[Leseprobe](#): *Ein Ort für die Liebe* (auf Deutsch und Hindi)

[Liste aller Veröffentlichungen auf Hindi bei Rajkamal Prakashan](#)

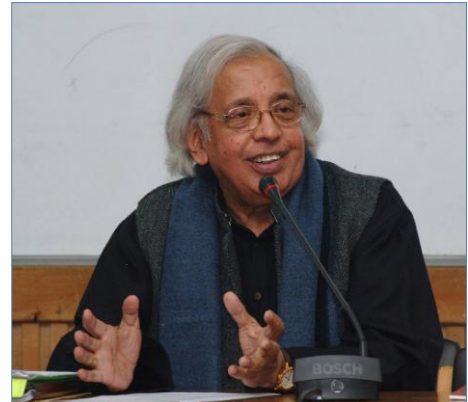


Foto: Ministry of Culture, India